V6TDI 224 oder 239 PS - Kaufberatung

Beitrag von „Shugo“ vom 12. November 2008 um 21:49

Hi.

Ich möchte mir auch wieder einen Touareg V6TDI zulegen.
Ich hatte bereits das 224 PS Modell.

Jetzt such ich einen jungen Gebrauchten.

Lohnt sich der Mehrpreis für die 239 PS Version oder reicht ältere?
Evtl. hat ja jemand von Euch auch schon beide Versionen gefahren.

Gruß Hugo

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 12. November 2008 um 22:08

Hallo,

die 224 PS-Version kennst Du ja schon ausgiebig, wobei diese ja beim GP bessere Beschleunugungswerte aufweist (warum auch immer). Dann brauchst Du ja nur noch
die 239 PS-Version probefahren. Einige User haben ja bereits beide Maschinen ihr Eigen nennen dürfen --> und da gibt es ja Aussagen wie: "ein himmelweiter Unterschied" usw. Ich bin mittlerweile ebenfalls die 239 PS Maschine geafhren und kann nicht attestieren, das es einen riesigen Unterschied (bei 15 Mehr-PS auch nicht zu erwarten gewesen) gibt. Allerdings ist es aber bemerkbar, auch in der Beschleunigung. Einen erheblichen Gebrauchtwagenaufschlag würde ich dafür nicht zahlen, auch wenn der neue Motor etwas weniger verbraucht.

Beitrag von „Shugo“ vom 12. November 2008 um 22:30

Das Promlem ist:

1. Ich hatte nach meinem Touareg bereits 2 andere Autos. Kann also keinen direkten Vergleich mehr ziehen, selbst wenn ich den 239er fahre.

2. Der Preisunterschied ist nicht so groß, allerdings bekommt man kaum 239er mit Luftfahrwerk bis 40.000.-

Hugo

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 12. November 2008 um 22:32

> Zitat von Shugo
>
> Das Promlem ist:
>
> 1. Ich hatte nach meinem Touareg bereits 2 andere Autos. Kann also keinen direkten Vergleich mehr ziehen, selbst wenn ich den 239er fahre.
>
> 2. Der Preisunterschied ist nicht so groß, allerdings bekommt man kaum 239er mit Luftfahrwerk bis 40.000.-
>
> Hugo
>
> Alles anzeigen

... und darauf solltest Du definitiv nicht verzichten!

Beitrag von „DerUnser“ vom 12. November 2008 um 23:10

> Zitat von Shugo

> Hi.
>
> Jetzt such ich einen jungen Gebrauchten.
>
> Lohnt sich der Mehrpreis für die 239 PS Version oder reicht ältere?
> Evtl. hat ja jemand von Euch auch schon beide Versionen gefahren.
>
> Gruß Hugo
>
> Alles anzeigen

also ich finde es lohnt sich...
der neue Motor ist spritziger
(mein Eindruck)
und Harmoniert besser mit der Automatik
der alte klingt aber kerniger...

Sprittechnisch finde ich ist der neue auch kein Sparwunder 😩

> Zitat von Ex-Audifahrer
>
> und da gibt es ja Aussagen wie: "ein himmelweiter Unterschied" usw. Ich bin mittlerweile ebenfalls die 239 PS Maschine geafhren und kann nicht attestieren, das es einen riesigen Unterschied (bei 15 Mehr-PS auch nicht zu erwarten gewesen) gibt. Allerdings ist es aber bemerkbar, auch in der Beschleunigung. Einen erheblichen Gebrauchtwagenaufschlag würde ich dafür nicht zahlen, auch wenn der neue Motor etwas weniger verbraucht.

naja wie gesagt der Spritverbrauch ist trotzdem noch hoch
und der Größte Unterschied ist wohl die Euro 5 Norm beim 239 PS ´er

> Zitat von Ex-Audifahrer
>
> ... und darauf solltest Du definitiv nicht verzichten!

da hat er Recht...habe selber ein R Line mit 25mm Tieferlegung und
hätte nun gerne de Luftfederung

also definitive ein Must have

Beitrag von „dummytest“ vom 13. November 2008 um 09:06

> Zitat von Ex-Audifahrer
>
> ... und darauf solltest Du definitiv nicht verzichten!

Luftfederung... ???

na ja, ist Ansichtssache, mir gefällt die Stahlfederung erheblich besser.... (nach meinem direkten Vergleich: 1,5 Jahre Stahl, 3 Jahre Luft bin ich beim 3. jetzt wieder auf Stahl unterwegs...)

Beitrag von „Shugo“ vom 14. November 2008 um 09:14

Bist Du mit der Stahlfederung auch mal im Gelände gewesen ?
Denke da ist die Luftferedrung doch von erheblichem Vorteil.

Hugo

Beitrag von „Kong Racer“ vom 14. November 2008 um 09:51

> Zitat von Shugo
>
> Bist Du mit der Stahlfederung auch mal im Gelände gewesen ?
> Denke da ist die Luftferedrung doch von erheblichem Vorteil.

> Hugo

Hallo Hugo,

das Benutzerbild von Dir stützt Deine Argumentation.

Wenn sich mein Dicker in dieser Situation befunden hätte, dann hätte ich in die Ho..... gemacht.

Gruß
Niels

Beitrag von „dummytest“ vom 14. November 2008 um 16:08

> Zitat von Shugo
>
> Bist Du mit der Stahlfederung auch mal im Gelände gewesen ?
> Denke da ist die Luftferedrung doch von erheblichem Vorteil.
>
> Hugo

im Gelände war ich auch mit den Stahlfedern mehrfach (und werde auch mit dem Neuen wieder sorgenfrei hinfahren...).
Man muss eben ein paar Kleinigkeiten mehr beachten als mit der Luftfederung (mit der ich im übrigen auch schon mehrfach heftigen Bodenkontakt hatte....).
Logischerweise ist die grössere Bodenfreiheit im Extra-Level von Vorteil, aber, ich wage mal zu behaupten, dass es nur sehr wenige Stellen gibt, wo ich mit der Stahlfederung nicht auch durchkomme (es soll auch Stellen geben wo ich mit der Luftfederung nicht mehr durchkomme...).

Man muss auf Stahl etwas mehr aufpassen, wenn der Wagen mit der Front in eine Mulde eintaucht, die Luftfederung ist im Extra-Level "verhärtet", also taucht der Wagen nicht so stark ein. Das ist aber eine Frage der Geschwindigkeit.
Ansonsten unterscheidet sich der Geländeeinsatz der beiden Federungssysteme nach meiner Meinung nach ausschliesslich über die höhere mögliche Bodenfreiheit, da muss ich dann

manchmal das Hindernis etwas anders anfahren und etwas mehr "nachdenken".

Und irgendwann "scheitert" man natürlich, dann ist das eben so.....

Festgefahren habe ich mich im übrigen mit beiden Systemem bisher nur im Schlamm und im Dreck + 1 mal mit der Luftfederung, weil ich die Bodenwelle massiv unterschätzt habe und viel zu schnell war .

Beitrag von „Stein“ vom 15. November 2008 um 19:56

Die Luftfederung ist meiner Meinung nach auf der Straße am wichtigsten, auf kurvigen Strecken Strecken im Sportmodus , bei Rückenschmerzen in Comfortstellung.
Gruß
Eric

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 15. November 2008 um 23:39

> Zitat von Stein
>
> Die Luftfederung ist meiner Meinung nach auf der Straße am wichtigsten, auf kurvigen Strecken Strecken im Sportmodus , bei Rückenschmerzen in Comfortstellung.
> Gruß
> Eric

Hallo,

ich habe auch die Luftfederung mit Wankausgleich in meinem T. Fahre zu 80% im Comfort-Modus und vielleicht 5 % im Sport-Modus, den Rest in Auto-Stellung. Da
ich keine Rückprobleme habe und auch keine bekommen möchte, wähle ich den sehr harten Sportmodus (bei meinen 20er Reifen) nur selten. Der Wankausgleich ist auch eine schöne Sache und nicht etwa gefährlich, wie einige meinen. Die Grenzbereiche erreiche ich mit dem T sowieso nie, da ich meine Fahrweise um 180Grad geändert habe. Und wenn mein 85jähriger Schwiegervater einsteigen muss, wie der T auf den Lademodus runter gefahren:D